

Trotzdem Spannung im Schlussthroughang

ILMENAU. In der Kegel-Thüringenliga der Senioren (120 Wurf) gewann die SG Ilmtal ihr letztes Heimspiel gegen den KSV 1992 Kali Roßleben überlegen 6:0 (2252:2158).

Siegfried ließ mit der Tagesbestleistung von 578 Kegeln nie Zweifel am klaren Duellgewinn aufkommen und auch Muth holte sich nach einer Niederlage im 1. Satz noch die drei anderen Satzpunkte zum zweiten Duellpunkt. Schweinsberger und P. Crämer machten es dann aber bei jeweils 2:2 Satzpunkten deutlich spannender und holten ihre Duellpunkte nur über die Gesamtkegelzahl – mit einem (!) bzw. fünf Kegel mehr. Vor dem letzten Saisonspiel, dem Spitzenkampf am Samstag in Ohrdruf, erhielt sich die SG Ilmtal damit ihre Chance auf den zweiten Platz in der Abschlusstabelle. rs

Duelle: Siegfried – Schröder 4:0 (578/TBL:511), Muth – Herzau 2:2 (561:540), Schweinsberger – Bertram 2:2 (567:566/MBL), P. Crämer – Arnold 2:2 (546:541)